

Leitfaden

für den Erstkontakt mit Eltern neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher

Der folgende Leitfaden ist Ergebnis einer Zusammenarbeit von Zuständigen für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche aus den Bundesländern mit dem Trägerkonsortium der Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) im Rahmen einer neu gebildeten Fachgruppe.

Auf der Grundlage mehrerer wissenschaftlicher Instrumente wurde von Seiten des Trägerkonsortiums ein Leitfaden für den Erstkontakt zusammengestellt, der grundlegende Informationen zur sprachlichen Sozialisation und Bildung erfassen lässt, die für die Planung von sprachlichen Bildungsmaßnahmen von Belang sind. Im Rahmen der Fachgruppe „Sprachliche Bildung für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche“ wurden die Themen hinsichtlich ihrer Relevanz diskutiert und entschieden, welche als allgemein bedeutsam aufzunehmen sind und welche spezifische Vertiefungen zu Themenbereichen bieten.

Der Leitfaden besteht aus zwei Teilen, einem allgemeinen und einem mit den spezifischen Vertiefungen, die nach Bedarf verwendet können. Der Bogen kann an jeweils vor Ort bestehende Bedingungen und auf ggf. bereits verwendete Instrumente hin adaptiert werden.

Aus Sicht der Fachgruppe ist die Normalform des Einsatzes ein ggf. gedolmetschtes Gespräch mit Eltern oder auch mit den Jugendlichen selbst, in dessen Rahmen sich die das Gespräch führende Fachkraft bzw. Lehrkraft am Leitfaden orientiert und die Antworten notiert.

„Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Konferenz der Jugend- und Familienminister (JFMK) der Länder zur Verbesserung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung.

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und die Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) übernehmen als Trägerkonsortium die wissenschaftliche Ausgestaltung und Gesamtkoordination des Programms.

Name des Kindes (Vorname Nachname):

Angaben zum Kind

1. Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

- Mädchen
 Junge
-

2. Wann wurde Ihr Kind geboren?

Geburtsdatum: _____

3. Wo hat Ihr Kind zuletzt gewohnt, bevor Sie nach Deutschland gekommen sind?

4. Hat Ihr Kind eine Schule besucht?

- Nein
 Ja

Wenn ja, wie lange? _____

Und welche Klassenstufe hat es zuletzt besucht? _____

5. Hat ihr Kind eine vorschulische Einrichtung (z.B. eine Spielgruppe oder einen Kindergarten) besucht?

- Nein
 Ja

Wenn ja, wie lange? _____

Mitglieder der Familie

6. Hat Ihr Kind Geschwister?

- Nein
 Ja

Wenn ja, wie viele?

Jüngere Geschwister: _____

Ältere Geschwister: _____

7. Mit wie vielen dieser Geschwister lebt Ihr Kind zusammen?

8. Wie viele Familienmitglieder leben mit Ihnen zusammen in einem Haushalt in Deutschland?

Personenanzahl im Haushalt: _____

Sprache(n) in der Familie

9. a Welche Sprache(n) sprechen Sie als Eltern überwiegend zu Hause?

9. b Welche Sprache(n) sprechen Sie als Eltern untereinander?

10. In welchen Sprachen kann sich Ihr Kind verständigen?

Mehrfache Angaben sind möglich

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Albanisch | <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Paschtu | <input type="checkbox"/> Tigrinisch |
| <input type="checkbox"/> Arabisch | <input type="checkbox"/> Farsi | <input type="checkbox"/> Polnisch | <input type="checkbox"/> Türkisch |
| <input type="checkbox"/> Bosnisch | <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Romanes | <input type="checkbox"/> andere Sprache, |
| <input type="checkbox"/> Bulgarisch | <input type="checkbox"/> Griechisch | <input type="checkbox"/> Rumänisch | und zwar: |
| <input type="checkbox"/> Chinesisch | <input type="checkbox"/> Italienisch | <input type="checkbox"/> Russisch | _____ |
| <input type="checkbox"/> Dari | <input type="checkbox"/> Kroatisch | <input type="checkbox"/> Serbisch | |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Kurdisch | <input type="checkbox"/> Spanisch | |

11. Welche dieser Sprachen kann Ihr Kind am besten?

12. Welche Sprache spricht Ihr Kind am häufigsten?

13. Welche Sprache(n) hat Ihr Kind in den ersten drei Lebensjahren gelernt?

14. Ist Ihnen beim Sprachenlernen Ihres Kindes etwas Besonderes aufgefallen (z.B. dass es erst spät angefangen hat zu sprechen, dass es nie von sich aus spricht, sondern nur wenn es angesprochen wird oder anderes)?

Nein

Ja

Wenn ja, was genau ist Ihnen aufgefallen?

15. Welche Sprachen werden in Ihrer Familie am häufigsten gebraucht?

16. Welche Sprache(n) spricht Ihr Kind mit seinen älteren Geschwistern?

17. Welche Sprache(n) spricht Ihr Kind mit seinen jüngeren Geschwistern?

18. Welche Sprache(n) spricht Ihr Kind mit seinen Freunden?

Deutsch:

nie selten häufig immer

Andere Sprache(n): (BITTE EINTRAGEN)

nie selten häufig immer

19. In welchen Sprachen kann Ihr Kind lesen?

20. Konnte Ihr Kind schon in einer Sprache schreiben, bevor es nach Deutschland gekommen ist?

Nein Ja, und zwar: _____

Weitere Fragen für vertiefende Informationen:

Weitere Informationen zum Kind (optional)

21. Was kann Ihr Kind besonders gut?

22. Wo braucht das Kind Unterstützung?

Persönliche Angaben der Eltern (optional)

23. Wo wurden Sie und wo der Vater/die Mutter des Kindes geboren?

Geburtsland der Mutter: _____

Geburtsland des Vaters: _____

24. Welchen Bildungsabschluss haben Sie und welchen Abschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

Bildungsabschluss der Mutter: _____

Bildungsabschluss des Vaters: _____

25. Welchen Beruf haben Sie gelernt?

Beruf der Mutter: _____

Beruf des Vaters: _____

Vielen Dank!

Dieses Gespräch wurde geführt von:

Name: _____

Institution: _____

Datum: _____